

## Naturwissenschaftlicher und kultureller Bildungsverbund Moabit

### +++ Newsletter November 2023 +++

Liebe Mitstreiter\*innen des Bildungsverbunds Moabit,  
in diesem Newsletter finden Sie

1. Termine, Aktivitäten und Projekte des Bildungsverbunds, der Moabiter Bildungseinrichtungen und weiterer Partner
2. Weitere Angebote für Kitas, Schulen, außerschulische Einrichtungen bzw. offene Angebote
3. Ausschreibungen, Fördermöglichkeiten

Im Vordergrund stehen die Themen „Israel und Palästina“ und „Klimaschutz“.

Ein Rückblick auf Projekte des Bildungsverbunds Moabit sowie ein Ausblick auf geplante Projekte und Angebote folgt im nächsten Newsletter.

Viele Grüße

Thomas Büttner

PS: Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn wir Ihre Mailadresse aus dem Verteiler nehmen sollen.

#### 1. Termine, Aktivitäten und Projekte des Bildungsverbunds, der Moabiter Bildungseinrichtungen und weiterer Partner

Veranstaltungen

##### 1.1 Gedenkfeier der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule am Gedenkort Güterbahnhof Moabit, Quitzowstr. 18-21, 09.11.2023, 11 Uhr

Gedenkveranstaltung, anlässlich des 85. Jahrestags der Novemberpogrome von 1938, am Gedenkort Güterbahnhof Moabit: Ansprache Dr. Almut Neumann, Bezirksstadträtin / Schulchor der THG / Lesung / Abschluss (siehe Anlage)

Angebote

##### 1.2 Dem Nahostkonflikt Raum geben - Israel & Palästina besprechbar machen - Online-Fortbildung für Lehrkräfte und Multiplikator:innen

Teilnahme an einem Termin zu folgenden Daten: 21.11., 9.30-14.30 / 30.11., 9.30-14.30 / 6.12., 15.00-18.00 / 13.12., 15.00-18.00

Welche Bezüge zum Nahostkonflikt gibt es in Deutschland? Wir zeigen, warum es herausfordernd ist, in Deutschland über Israel und Palästina zu sprechen, und warum es sich dennoch lohnt, dem Thema Raum zu geben! Dazu arbeiten wir mit unseren Bildungsmaterialien „Israel-Palästina-Bildungsvideos“. Wir stellen unser Material und die dahinterliegenden pädagogischen Überlegungen vor. Wir zeigen, wie wir verschiedene Perspektiven auf den Konflikt einordnen und pädagogisch bearbeiten können, und wie wir einen Lernraum gestalten können, in dem unterschiedlich positionierte Menschen zu dem Thema sprechen können.

Anmeldung über: [fortbildung@gesellschaftimwandel.org](mailto:fortbildung@gesellschaftimwandel.org)

Ein gefördertes Angebot von: Transaidancy e.V. und Gesellschaft im Wandel

Informationen

##### 1.3 „Antisemitismus lässt sich nicht mit Rassismus bekämpfen!“ Interview mit Jouanna Hassoun von Transaidancy e.V. anlässlich der Gewalteskalation in Israel und Palästina

Jouanna Hassoun ist mit 6 Jahren als Tochter palästinensischer Flüchtlinge aus dem Libanon nach Deutschland gekommen. Heute arbeitet sie mit ihrem Verein Transaidancy in der politischen Bildung. Mit ihrem Kollegen Shai Hoffmann im Projekt „Trialog“ besucht sie Schulklassen, um mit Jugendlichen die gegenwärtige Eskalation in Israel und Palästina und die Auswirkungen in Deutschland zu besprechen. Pierre Asisi hat mit ihr gesprochen.

<https://www.ufuq.de/aktuelles/antisemitismus-israel-rassismus-palaestina/>

##### 1.4 Hinweis auf zwei bewährte Materialien von ufuq e.V. zum Thema „Israel und Palästina“

Aus dem Newsletter von ufuq e.V.: Es war noch nie einfach, über die Situation in Israel und Palästina zu sprechen. Seit dem 7. Oktober wenden sich aber auch erfahrene pädagogische Fachkräfte an uns, die eine besondere Überforderung in dieser aufgeladenen Situation spüren.

Wie umgehen mit den überbordenden Emotionen – denen der Jugendlichen, aber auch den eigenen? Können Fakten dem etwas entgegensetzen? Kann der Terror der Hamas behandelt werden, ohne über die Tragödie in Gaza zu sprechen? Muss ich mich als Pädagog\*in positionieren? Wo ziehe ich die Grenze des Sagbaren und wie reagiere ich auf handfeste Provokationen? Wie kann über Antisemitismus gesprochen werden, wenn viele Jugendliche gleichzeitig über rassistische Zuschreibungen sprechen möchten, die sie in der Öffentlichkeit erleben? Gerade in aufgeheizten Zeiten ist es wichtig, sich an die Grundsätze pädagogischer Arbeit zu erinnern. Patentrezepte gibt es allerdings nicht. **Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Hilfestellungen bieten, wie Konflikte als Anlass in Pädagogik und politischer Bildung genutzt werden können. Daher zunächst der Verweis auf zwei bewährte Materialien von ufuq.de:**  
[Konflikte im Klassenzimmer: Das Kartenset „The Kids Are Alright!“ für pädagogische Fachkräfte](#)  
[Über Israel und Palästina sprechen. Der Nahostkonflikt in der Bildungsarbeit](#)

### 1.5 Mehr Gemeinsam, MehrWert - Thomas Büttner vom Bildungsverbund Moabit im Gespräch mit Zukunftskieze

Wie begegnet man Verbundspartner:innen, die den Mehrwert einer Bildungslandschaft (noch) nicht erkennen? Was braucht es für eine gelingende Koordination von Kooperationen? Thomas Büttner vom Bildungsverbund Moabit im Gespräch mit Zukunftskieze.

[https://www.dkjs.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/programme/Interview\\_Koordination\\_von\\_Kooperationen\\_in\\_der\\_Bildungslandschaft.pdf](https://www.dkjs.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/programme/Interview_Koordination_von_Kooperationen_in_der_Bildungslandschaft.pdf)

*Zukunftskieze – Bildung in Quartieren kooperativ planen und gestalten* ist ein Berliner Modellprojekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, um innovative Lösungen zur Entwicklung einer sozialräumlichen Bildungslandschaft zu entwickeln.

### 1.6 Zusammenarbeit zwischen Otto-Spielplatz und Bildungsverbund Moabit (seit 2012)

Gespräch zwischen Bernd Brunner (Leiter des Otto-Spielplatzes) und Thomas Büttner (Kordinator des Bildungsverbunds Moabit) zur Kooperation seit 2012 / moderiert von Eva-Maria Kaes / anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Otto-Spielplatzes

<https://on.soundcloud.com/q3c8g>

### 1.7 Fokusgruppengespräch zum Thema „Zivilgesellschaft und Bildung“ am Beispiel des Bildungsverbunds Moabit am Montag, 27. November 2023

Das Fokusgruppengespräch findet im Rahmen des **Forschungsprojekts „Zivilgesellschaft und Bildung. Bürgerschaftliches Engagement in Kommunalen Bildungslandschaften“** statt, welches vom Verein Stiftungen für Bildung e.V. mit dem Netzwerk Stiftungen und Bildung und dem Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), durchgeführt wird (mehr unter: [www.zivilgesellschaft-bildung.de](http://www.zivilgesellschaft-bildung.de)). Das Forschungsprojekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

In jedem Bundesland wird eine Bildungslandschaft untersucht. Der Bildungsverbund Moabit wurde für Berlin ausgewählt. Die Auswahl des Bildungsverbunds Moabit ist eine Bestätigung für unser erfolgreiches gemeinsames Engagement für den Bildungsstandort Moabit.

## 2. Weitere Angebote für Kitas, Schulen, außerschulische Einrichtungen bzw. offene Angebote

Auswahl an Angebote aus dem Newsletter der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

2.1 **Antisemitismus:** Der Verein [Bildung in Widerspruch](#) hat ein neues [Online-Bildungsangebot zur kritischen Auseinandersetzung mit Antisemitismus](#) entwickelt. Es richtet sich **an junge Menschen und pädagogische Fachkräfte**. Unter [www.an-allem-schuld.de](http://www.an-allem-schuld.de) werden Erklärfilme, Interview-Clips, Quizformate und andere digitale Tools bereitstehen, die vielfältige Möglichkeiten einer selbständigen Annäherung an das Thema bieten. Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Online-Angebot noch durch eine pädagogische Handreichung ergänzt.

2.2 **Märchentage:** Die Berliner Märchentage sind das größte Märchenfestival der Welt. **Vom 2. bis 19. November** haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit sich Geschichten vom Miteinander, Streit und Versöhnung anzuhören. Weitere Informationen finden Sie im [Veranstaltungskalender](#) zu den Berliner Märchentagen.

- 2.3 **15. November, 14.00-18.30 Uhr: Fachtagung Klimaschutz an Schulen.** Die Veranstaltung beschäftigt sich unter anderem mit Fragen wie sich Lerninhalte und die praktische Arbeit in den Schulen durch immer neue Hitzerekorde verändern? Oder was gegen die Klimakrise helfen kann? Bei der **Fachtagung Klimaschutz an Schulen** gibt es spannende Impulsvorträge, Praxis-Workshops und den Austausch zwischen Aktiven aus dem Bereich der Umweltbildung. Die Teilnahme ist kostenfrei.
- 2.4 **16. November, 9-12 Uhr: Kostenlose Online-Weiterbildung** der Berliner Regenwasseragentur, in der es darum geht, **wie Schulen und Kitas in Berlin Regenwasser vor Ort bewirtschaften können.** Immer mehr Einrichtungen tun dies bereits und sorgen damit für ein besseres Lernklima und lehren Kinder und Jugendliche den Wert des Regenwassers. [Bitte melden Sie sich online an.](#)
- 2.5 **21. November, 9 – 16 Uhr: Kostenlose Fortbildung „Gemeinsam handeln – Gewalt an Schulen begegnen“** im Rahmen des Programms **„Gemeinsam handeln – Geflüchtete Kinder und Jugendliche stärken“** von Save the Children e. V. und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung statt. Pädagogische Fach- und Lehrkräfte lernen, wie Konflikte zwischen Schüler/-innen entstehen, sie frühzeitig aufgespürt und wie ihnen handlungssicher begegnet werden kann. Save the Children e.V., Seesener Straße 10-13, 10709 Berlin. Bei Fragen schreiben Sie eine E-Mail an [gemeinsamhandeln@savethechildren.de](mailto:gemeinsamhandeln@savethechildren.de).
- 2.6 **28. November: Wie kann die Schule den Herausforderungen der Klimakrise begegnen?** Unter dieser Fragestellung laden die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V., die Stiftung Planetarium Berlin und der Landesschülerausschuss zur Klimazukunftskonferenz 2023 ein. Von jeder Schule können maximal fünf Schüler/-innen und eine Begleitperson teilnehmen. Es gibt noch freie Plätze, Anmeldungen sind noch bis zum 14. November möglich.

#### Materialien

##### 2.7 **Kostenlose Sprachförderhefte der Verbraucherzentrale NRW**

Die Sprachförderhefte des Projekts „Get in!“ der Verbraucherzentrale NRW zu den **Themen Strom, Heizen und erste eigene Wohnung** ermöglichen neu zugewanderten Schüler: innen, Studierenden und Integrationskursteilnehmer: innen nicht nur die Alltagsbewältigung sondern auch die Förderung der bereits gelernten deutschen Sprache. Unter dem folgenden Link können Sie einen Überblick darüber gewinnen: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/verbraucherzentrale/sprachfoerderkonzepte-des-projekts-get-in-86145>

Die Sprachförderhefte können sowohl kostenlos heruntergeladen oder unter [get-in@verbraucherzentrale.nrw](mailto:get-in@verbraucherzentrale.nrw) bestellt werden. Mit Ihrer Bestellung bräuchten wir Ihre Anschrift und die Stückzahlen der gewünschten Hefte.

### 3. Ausschreibungen / Fördermöglichkeiten

#### 3.1 Projektfonds Kulturelle Bildung Bezirksamt Mitte

Die Ausschreibung für Projekte ab Anfang April 2024 startet am 15. November 2023 und läuft **bis zum 15. Januar 2024**. Zur Information interessierter Antragstellenden wird eine **Online Infosession am 05. Dezember um 10.00 Uhr** durchgeführt. Die Veranstaltung findet in deutscher Lautsprache statt, Fragen können auf Englisch gestellt werden. Eine verbindliche Anmeldung über [diesen Link](#) ist erforderlich.

<https://kultur-mitte.de/foerderung/projektfonds-kulturelle-bildung/>

#### 3.2 „Durchstarten“ – Projektfonds Kulturelle Bildung Senat / Frist: 18.01.2024

Für junge Menschen ohne Fördererfahrung In Verbindung mit einem Projektpartner wie z.B. einer Schule oder einem Verein.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/aktuelles/fond/durchstarten-ausschreibung-2024-bewirb-dich-bis-zum-18-januar-mit-deinem-projekt/>

#### Naturwissenschaftlicher und kultureller Bildungsverbund Moabit

[www.bildungsverbund-moabit.de](http://www.bildungsverbund-moabit.de)

Koordination: Thomas Büttner / [buettner@prozessberatung.org](mailto:buettner@prozessberatung.org) / 0163-7321462